

Kalbermatter, — aus dem Elsass durch seinen Lehrer Konrad Pellikan von Ruffach⁸⁸), den namhaften Humanisten Beatus Rhenanus von Schlettstadt, den Bürgermeister Hieronymus Boner in Kolmar und den Arzt Georg Pictorius in Ensisheim, — aus Schwaben durch den Grafen Wilhelm Wernher von Zimbern, — aus der Pfalz durch den Kurfürsten Ottheinrich, den Herzog Johannes, Pfalzgraf bei Rhein, den Junker Endres, Sohn des kurfürstlichen Kanzlers in Heidelberg, den Arzt Leopold Dick in Speier, den Stiftsdekan Heinrich Pfefferkorn in Landau und den Stadtschreiber Jakob Kobel in Oppenheim, einen alten Freund und Studiengenossen Münsters, — aus Franken durch den Nürnberger Bürger Andreas Heinlin, den Würzburger Bischof Melchior Zobel und dessen Secretär Lorenz Fries, — aus Bayern durch den Bischof Heinrich von Freising, den Augsburger Arzt Achilles Gassarus, sowie den Stadtschreiber Wolfgang Vogelmann und den Bürger Johann Hubinsack in Nördlingen, — aus Oesterreich durch den berühmten Kartographen Wolfgang Lazius in Wien, — aus Böhmen durch den Bürgermeister Kaspar Brusck in Eger, — aus Thüringen durch den Astronomen Heinrich Bopp in Erfurt, — aus Hessen durch den Marburger Medicinprofessor Johannes Dryander und den Fuldaer Abt Philipp Schenk von Schweinsburg, — aus Kur-Trier durch den Erzbischof Johann V. von Isenburg. Selbst vom Auslande ging eine Reihe von Zuschriften ein: aus Schweden von Johann Magnus, dem Erzbischof von Upsala, der sich später durch seine *Historia Gothorum Suevorumque* bekannt machte (1554), ferner von dessen Bruder Olaus, der 1539 eine grosse werthvolle Karte der Nordländer und 1555 das berühmte Werk *De gentibus septentrionalibus* herausgab, sowie von Georg Normann, einem diplomatischen Agenten Gustav Wasas, — aus Italien von mehreren Stadtverwaltungen und von Sigismund Acquer aus Cagliari, — aus Majorka von Antonius Lullus, der sich seiner Verwandtschaft mit dem grossen Scholastiker Raimund Lullus rühmte, — endlich aus Siebenbürgen, Schottland, Dänemark, Liefland und Finnland von verschiedenen Unbekannten.

Ebenso erfolgreich wie die Aufforderung Münsters, ihm aus allen Weltgegenden Mittheilungen geographischen und geschichtlichen Inhalts einzusenden, war seine Bitte um Ueberschickung von Städteansichten, die er in Holz geschnitten seiner Kosmo-